



Bandit 10-D www.trio-b.com KRMP101-049 0611 Alle Angaben verbindlich, technische Änderungen vorbehalten.
Icons: shutterstock.com (Goran J)



Der Name Krampe steht nicht nur für Produkte wie Tandem- oder Tridem-Anhänger. Er ist zum Inbegriff für Ideen und Innovationen geworden. Fast drei Jahrzehnte Erfahrung stecken in jedem Krampe-Kipper. Dabei waren die ersten Modelle schon so gut, dass viele bis heute noch ihren Dienst tun. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns oder einem unserer Vertriebspartner auf. Wir beraten Sie gerne!

**Krampe Fahrzeugbau, Landtechnik
und Metallbau GmbH**

Zusestraße 4, D-48653 Coesfeld-Flamschen
Tel.: +49 (0) 25 41 / 80 178-0
Fax: +49 (0) 25 41 / 80 178-14
E-Mail: info@krampe.de
Internet: www.krampe.de



...Immer eine Nasenlänge voraus

Ihr Fachhändler berät Sie gern

Bandit Rollbandwagen



Krampe. Qualität auf Rädern.



Im münsterländischen Coesfeld werden seit dem Jahr 1982 landwirtschaftliche Wannenkipper gefertigt. 10 Jahre später folgten Hakenliftanhänger für den Umschlag von Abrollcontainern. Im Jahre 1999 begann die Auslieferung der ersten Sand- und Kieskipper für den Profieinsatz, die legendäre Halfpipe HP 20 für Schlepperzug erschien auf den Baustellen Europas.

In den letzten drei Jahrzehnten haben viele Ideen und Innovationen aus dem Hause Krampe immer wieder neue Standards gesetzt und die hochwertige Technik „Made in Germany“ vorangetrieben. Ein neues unkonventionelles Konzept stellt auch der Rollbandwagen Bandit dar.

Etwas Neues musste her, denn es galt, die Nachteile der Kratzboden- u. Abschiebewagen wie auch die der Wannenkipper zu umgehen. Das verblüffend einfache wie gleichzeitig auch revolutionäre Konzept, nur mittels eines sich bewegenden Gewebeban-

des einen großvolumigen Anhänger zu entleeren, sorgt für Bewunderung und Aufsehen. Und selbst Skeptiker sind angenehm überrascht, wie gut das System funktioniert.

Im landwirtschaftlichen Bereich werden derzeit jeweils zwei leistungsfähige Tandem- und Tridem-Rollbandwagen gefertigt. Auch im Sattelaufliagerbereich gibt es inzwischen interessante Transportlösungen, bei denen der Rollbandwagen eindeutige Vorteile gegenüber den bekannten Walking-Floor-Systemen bietet. Ein Drehschemelanhänger mit Autobahnzulassung rundet das Lieferprogramm ab.

Der Bandit wurde auf der Agritechnica 2009 mit der DLG Silbermedaille ausgezeichnet. Auf der IAA, der Messe für schwere Nutzfahrzeuge in Hannover, erhielt er 2010 den begehrten 3. Platz für Trailer-Innovationen in der Kategorie Concept.

Der Ideenschmiede Krampe ist es immer wieder gelungen, richtungsweisende Ideen und Nischenprodukte zur Serienreife zu bringen und anschließend auch erfolgreich zu vermarkten. Es wird auch der Ansporn in der Zukunft sein, mit einer gut ausgebildeten und agilen Mannschaft praxisnahe Produkte zu erstellen und fortlaufend weiter zu entwickeln.



Krampe entwickelte sich von einer Dorfschmiede ...



... mit Fleiß, handwerklichem Geschick und der sprichwörtlichen westfälischen Beharrlichkeit zu einem namhaften Unternehmen.



Die knapp 100 Mitarbeiter von Krampe haben ein gemeinsames Ziel: Ihren Kunden Qualität auf Rädern zu liefern.

7 gute Gründe für einen Krampe-Kipper

Qualität auf Rädern

ist unser Firmenleitspruch und hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: Seit vielen Jahren unangefochtener Marktführer im Bereich landwirtschaftlich genutzter Wannenkipper sowie Halbrundmulden und Hakenlift-Abrollkipper für Schlepperzug in Deutschland.

Prädikat wertvoll

Unsere Fahrzeuge bieten eine überlegende Zuverlässigkeit und Haltbarkeit. Der hohe Wiederverkaufswert unserer Fahrzeuge spricht für sich.

Leichtfüßig, jedoch hochstabil

Aufgrund der durchdachten Bauweise und dem Einsatz hochfester Stähle reduzieren wir das Eigengewicht.

Alles passt

Sie erhalten bei uns einen maßgeschneiderten Anhänger, abgestimmt auf Ihre speziellen Bedürfnisse. Wir bauen (fast) alles!

Top-Qualität auch in Details

Nur beste Komponenten und Aggregate finden in unseren Fahrzeugen Verwendung.

Nichts bleibt, wie es war

Ständige Innovationen und praxisnahe Lösungen zeichnen uns aus. Wir reagieren schnell und flexibel auf Trends und Kundenwünsche!

„Made in Germany“

Wir bekennen uns zum Produktionsstandort Deutschland.

Bandit. Der Ganzjahreswagen.

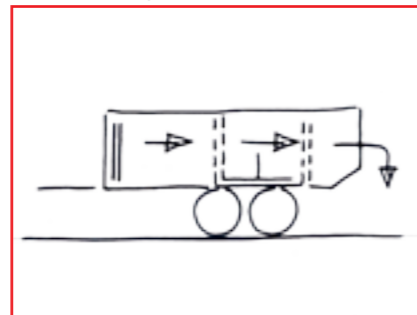
Wir glauben, es ist eine neue Epoche angebrochen. In den letzten Jahren hat sich viel getan, hinsichtlich Technik, Komfort, Bedienungsfreundlichkeit, Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und Leistung. Man denke da an gefederte Vorderachsen, Kabinen und Fahrersitze mit Luftfederung, Traktoren mit weit über 300PS und den dazugehörigen leistungsstarken Erntemaschinen.

Was aber geblieben ist, ist eine relative Gleichbehandlung der Zugmaschinen und Anhänger lt. StVZO oder nach EG-Recht beim Transport auf öffentlichen Straßen. Hier stoßen wir an unsere Grenzen, was Länge, Breite, Höhe und zulässige Achslasten und Gesamtgewichte angeht. Hier sind wir auch als Fahrzeugbauer gefordert, Lösungen anzubieten, in denen sich Fahrzeugeigentümer, Fahrer und Belader im gesetzlich geforderten Rahmen bewegen können.

Das dauerhafte Überladen von landwirtschaftlichen Zügen mag einer sportlichen Herausforderung gleichkommen, ist dann aber sicherlich auf die Dauer zu kurz gedacht. Effizienz und Wirtschaftlichkeit haben etwas mit großen Ladevolumen, geringem Fahrzeug-Eigengewicht und hoher Zuverlässigkeit und Praxistauglichkeit zu tun.

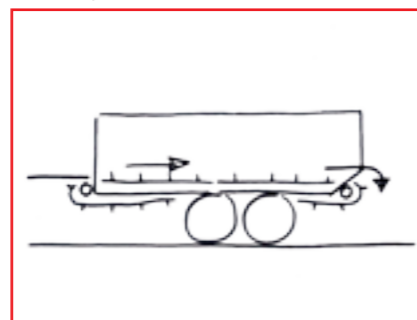
Über den Bau leichter Fahrzeuge haben wir uns schon vor über 20 Jahren Gedanken gemacht. Der Einbau von Rechteckrohr-Fahrgestellen zählte ebenso dazu wie die Einführung von Feinkornstählen oder hochelastischen und verschleißfesten HARDOX-Blechen. Die ersten Aluminaufbauten haben im Frühjahr 2011 die Werkhallen bei Krampe verlassen. Sie sehen, wir bleiben am Ball und denken mit.

Abschiebewagen?



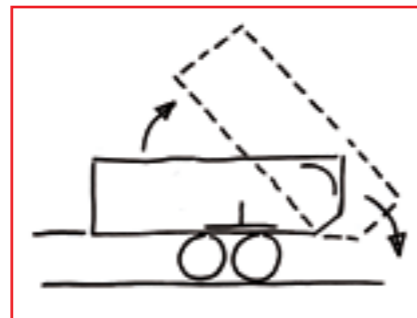
Ein interessantes Konzept, das aber bauartbedingt einige Nachteile mit sich bringt. Geringere Nutzlast, hoher Bedarf an Hydraulikleistung und eingeschränktes Einsatzspektrum. Es geht auch anders.

Ladewagen mit Kratzboden?



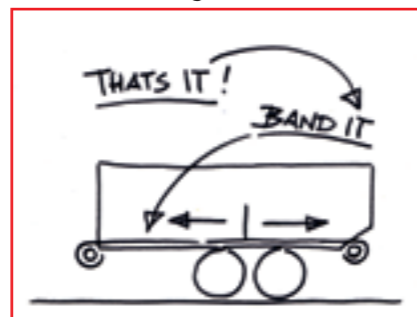
Kann man so machen. Muss man aber nicht. Für empfindliche Güter wie Getreide oder Ölsaaten nicht geeignet. Problematische Abdichtung und zu wenige Einsatztage.

Herkömmlicher Kipper?



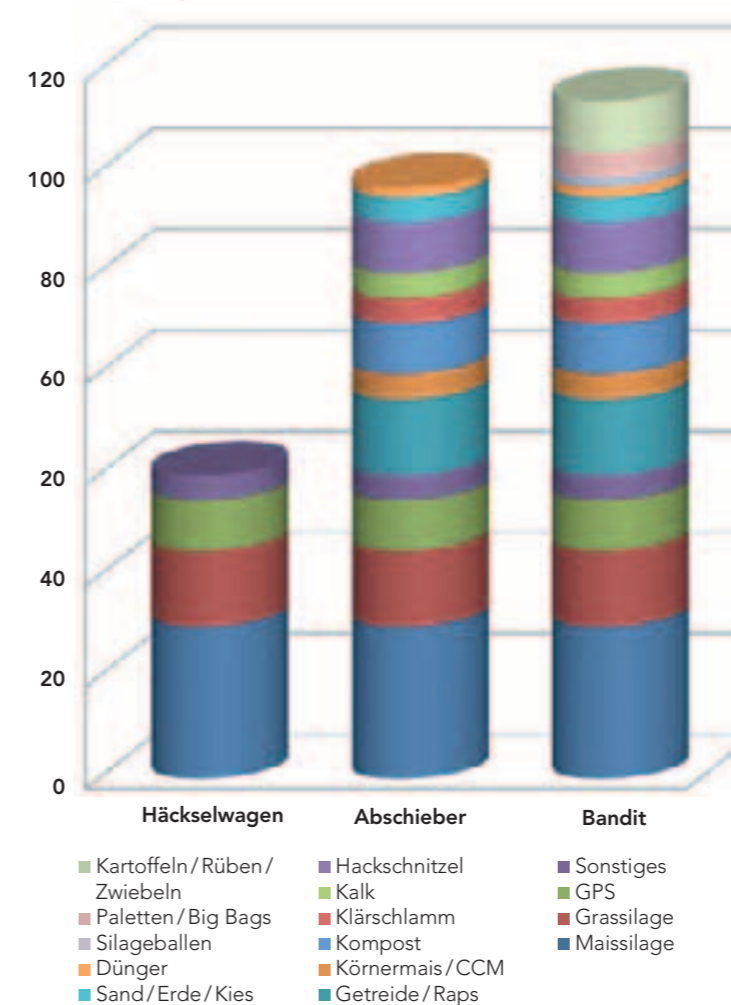
Kipper sind dann doch eher für die ebene Standfläche geeignet. In niedrigen Hallen wird eine sichere Entladung fast unmöglich. Dosiertes Entladen ist auch schwierig.

Unser Rollbandwagen Bandit!



Alle Vorteile in einem: lange Einsatzzeiten, dosiertes Entladen auch von feinkörnigem Ladegut, schnelle Entladezeiten. Der Bandit ist der ideale Ganzjahreswagen für Alle.

Einsatzspektrum



Nicht repräsentativ aber anschaulich. Bauartbedingt kommt der Rollbandwagen auf eine höhere Einsatzdauer im Jahr. Er ist für alle Ladegüter geeignet und kann für vielfältige Transporte eingesetzt werden. Dabei können durch die saubere Abdichtung auch feinste Ladegüter sicher transportiert werden.

Völlig von der Rolle

Mit dem Rollbandwagen beschreiten die innovativen Fahrzeugbauer aus dem Münsterland wieder neue Wege. Statt mit einem Schiebeschild oder umlaufenden Kratzboden ist der Bandit mit einem in zwei Richtungen beweglichen Gummiboden ausgestattet. Das Ladegut kann so – auch ohne den Einsatz einer Kipphydraulik – bequem entleert werden. Hydraulikmotoren am Fahrzeugheck und an der Stirnseite ziehen das mit Gummi beschichtete Gewebeband vor oder zurück. Das darauf befindliche Ladegut wird dadurch be- oder entladen.

Nutzlast

Ein Abschiebewagen ist vergleichsweise zum Kipper viel aufwendiger gebaut und hat aufgrund seines höheren Eigengewichtes eine entsprechend geringere Nutzlast. Der Rollbandwagen hat relativ wenig bewegliche Bauteile und bringt daher ein erstaunlich geringes Gewicht auf die Waage.

Ganzjahrestauglich

Da staunt der Fachmann und der Laie wundert sich: Mit dem Bandwagen lassen sich nicht nur Gras- und Maissilage oder Raps und Getreide fahren. Auch vor Kompost, Hackschnitzeln, Sand, Klärschlamm und Kalk macht das Rollband nicht halt.

Das Bandit-Prinzip.

Der revolutionäre Rollbandwagen! Wir sind uns ganz sicher, dass sich in den nächsten Jahren eine große Fangemeinde buchstäblich für den Bandit entwickeln wird.

Leichtbauweise

Anfang 2011 wurden die ersten Aluminium-Aufbauten gefertigt. Diese ermöglichen eine weitere Gewichtsersparnis von ca. 1 t!

Standfest

Mit der Standsicherheit kommt der Rückwärts- oder Seitenkipper auf schrägem oder wenig stabilem Untergrund schon mal an seine Grenzen. Besonders bei sehr langen Aufbauten mit hohem Schwerpunkt ist beim Abkippvorgang Vorsicht geboten. Das kann der Rollbandwagen besser.

Rolle rückwärts

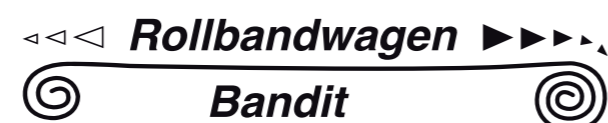
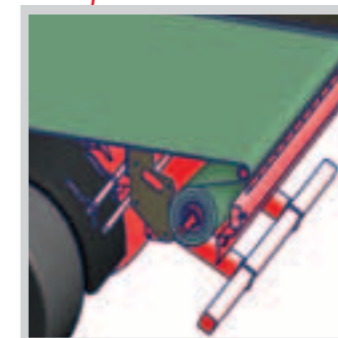
Ja, auch das geht! Heu- und Strohballen, Big-Bags, Palettenware: der Bandit lädt nicht nur ab, sondern auch auf. 1,5t schafft er in der Serie, um die 12t, wenn auf Kundenwunsch ein verstärkter Rückholmotor montiert wird. Mit der serienmäßigen Funk-Fernbedienung kann der Bandvorschub bequem vom Fahrzeugheck aus überwacht werden.

Öl – kaum Bedarf

Da im Grunde nur zwei Hydraulikmotoren angetrieben werden, ist der Ölbedarf gleich Null. Es findet keine nennenswerte Ölentnahme und somit auch kaum eine ungewollte Ölvermischung statt. Auch geringe Fördermengen reichen aus, um erstaunlich schnelle Abladezeiten realisieren zu können.

Auf und davon

Das Rollbandsystem ist serienmäßig load-sensing-fähig und nutzt die großen Literleistungen. Jetzt heißt es nur noch: Klappe auf und runter mit der Ladung und zwar so schnell, dass sich einige Zeitgenossen erstaunt die Augen reiben.



Dosis dosierbar

Das Ladegut kann durch die stufenlos regelbare Bandgeschwindigkeit exakt dosiert abgeladen werden – ein besonders großer Vorteil für das schonende Entladen, z.B. von Kartoffeln oder Möhren.

Passt in jede Halle

Was das Entleeren in niedrigen Hallen angeht – mit dem Bandit liegen Sie da immer auf niedrigem Niveau. Er hat keine Volumen-Heckklappe, die beim Öffnen endlos in den Himmel ragt.

Transportvolumen

Der Bandit kann's: Aufbaulängen bis 13m sind realisierbar, da kommt kein Kipper ran.

Sortenrein

Der Aufbau muss blitzblank sauber sein, wenn Lebensmittel transportiert werden müssen. Mit dem Bandit ist das kein großer Akt, da es nur wenig sich bewegende Bauteile gibt. Das Rollbandsystem ist leicht und schnell zu reinigen.

Durchblick

Der Bandit hat in der Stirnwand ein großes Sichtfenster. So behalten Sie immer den vollen Durch- und Überblick über das, was im inneren des Aufbaus passiert.



Klasse statt Masse.

Gut anzuschauen

Krampe-Anhänger machen einen harmonischen Gesamteindruck und beeindrucken durch ihr unverwechselbares Äußeres. Denn das Auge will ja schließlich auch etwas haben.

Innere Werte

Zuverlässigkeit erreicht man nur durch den Einbau hochwertiger Komponenten. Und da können Sie ganz sicher sein: wo Krampe drauf steht, wird auch Qualität eingebaut.

Weniger ist oft mehr

Besonders, wenn es um das Leergewicht Ihres Anhängers geht, denn jede Leertonne fährt teuer mit! Eine durchdachte Bauweise und gewichtsoptimierte Stähle senken das Eigengewicht.

Bodenhaftung

Der Rollbandboden besteht aus einem äußerst verschleiß- und reißfestem Gewebekband, wie man es von den Industrieförderbändern her kennt. Die gummierte Oberfläche trägt zur guten Traktion bei.

Artenvielfalt

Was soll's denn sein? Parabelfederung, Boogie, Luftfederung? Oder lieber ein hydraulisches Fahrwerk? Mit Liftachse oder Anfahrhilfe? ADR- oder BPW-Achsen? Nachlauf- oder zwangsgelenkte Achsen, diese mit hydraulischem Verdrängersystem oder elektrisch unterstützt?



Fassform

Der Bandit-Aufbau nutzt die gewölbte Form der Seitenwandbleche für ein Maximum an Ladevolumen. Durch das Kanten der Bleche holt man auch das Meiste an Stabilität aus dem Material heraus. Das macht nicht nur einen eleganten Eindruck, sondern senkt das Eigengewicht und erhöht die Nutzlast.

Aufgesetzt

Die Silageaufsätze sind in Höhen von 60 oder 80 cm lieferbar. Diese sind fest mit dem Aufbau verschraubt, da wackelt und klappert nichts. Hydraulisch klappbare Seitenwände (Option) erleichtern die tägliche Arbeit.

Oben ohne

Weder an der Grundwanne noch oben am Silageaufsatz steht irgend etwas über, alles ist völlig glatt. Die Bauchbinde in der Mitte verleiht der ganzen Konstruktion eine außergewöhnliche Stabilität.

Hier geht's rund

Seit Anfang 2010 liefern wir die Bandwagen mit load-sensing-fähigen Hydraulikmotoren und Stirnradgetrieben aus. Power to the Bauer, beim Entladevorgang geht's wirklich fix zur Sache!

Gut besohlt

Sie können aus einer Vielzahl von Reifendimensionen, Profilformen und Herstellern wählen. Da sind wir im wahrsten Sinne des Wortes breit aufgestellt. Testen Sie uns!

Dreifach gut.

Mit hochwertigen Fahrwerken glänzen die Anhänger der Bandit-Baureihe sowohl auf der Straße als auch im Gelände. Neben der Ausführung mit Parabelfedern setzen sich luftgefederte Fahrwerke immer mehr durch. Achsen mit hydraulischem Ausgleich sind schon seit vielen Jahren von den Wannenkippern oder Hakenliftanhängern her bekannt. Liftachsen und Anfahrhilfen runden das umfangreiche Programm ab.

Die Tridem-Anhänger werden serienmäßig mit zwei gelenkten Achsen ausgerüstet. Bei den herkömmlichen Nachlauf-Lenkachsen übernimmt dann nur die mittlere Achse die eigentliche Führung des Anhängers. Das kann bei hohen Geschwindigkeiten oder im abschüssigen Gelände zu einem instabilen Fahrverhalten führen. Wir raten daher zum Einsatz einer Zwangsslenkung.

Ein weiterer Aspekt für den Einsatz zwangsgelenkter Achsen ist die Tatsache, dass ein Tridemanhänger mit gesperrten Nachlaufachsen bei Rückwärtsfahrt wie auf Schienen läuft. Sind Kurvenfahrten erforderlich, raten wir daher ebenso dringend zur Zwangsslenkung. Dadurch werden auch das gesamte Fahrgestell, die Achsen, Räder, Felgen und alle Anlenkpunkte wesentlich von Scherkräften entlastet und geschont.

Eine Zwangsslenkung hält Ihren Anhänger sicher in der Spur, auch bei hohen Geschwindigkeiten, schlammigen Böden und bei Rückwärtsfahrten. Wir bieten mehrere Systeme von Zwangsslenkungen an, reine hydraulisch angesteuerte Zwangsslenkungen wie auch elektrisch unterstützte Systeme.

Nutzen Sie unsere langjährigen Erfahrungen und lassen Sie sich von unserem geschulten Personal umfassend beraten!



Das Fahrwerk trägt die Last.



- Wir verkuppeln Sie: unterschiedlichste Zugösen für alle Anwendungsbereiche stehen zur Auswahl.
- Zur Absorbierung von Stößen auf die Zugmaschine ist die Zugvorrichtung werksseitig mit zwei robusten und wartungsfreien Gummipuffern ausgerüstet.
- Die Leitungsgarderobe sorgt für Sauberkeit und Ordnung. Um Verwechslungen zu vermeiden, sind die Hydraulikschläuche dauerhaft gekennzeichnet.



Der hochschwenkbare Unterschutz kann in verschiedenen Positionen arretiert werden. Eine Bergezugöse ist für den Fall der Fälle vorhanden.



Anlenkpunkte mit Normpunktanschluss (Abstand 250mm) für die Zwangsgelenkung beim Tridem. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und die große Auswahl an lieferbaren ADR- und BPW-Achsen.

Das Fahrwerk ist das:

- wovon man beim Anhänger am wenigsten sieht
- worin aber jahrzehntelanges Know-How steckt
- wo hochwertige Komponenten die Einsatzbereitschaft sichern
- wovon die guten Fahreigenschaften abhängen
- was Sie beim Wettbewerb oft vergeblich suchen
- wo „halbe Sachen“ später viel Geld kosten
- was man beim Fehlkauf später bitter bereut

Wir machen uns im Hause Krampe den Weg zur sprichwörtlichen „Qualität auf Rädern“ nicht einfach. Deshalb sind unsere Fahrwerke keine 08-15 Standardware, sondern werden individuell auf den gewünschten Einsatzzweck abgestimmt. Wir bieten Ihnen ein extrem umfangreiches Programm an Fahrwerken und Bereifungsmöglichkeiten. Lassen Sie sich zu diesen Thema umfassend beraten!



Auch die Beladung mit feinkörnigem Ladegut wie Sand bereitet dem Bandit keine Probleme.



Neben der hydraulischen Verdrängerlenkung ist auch eine elektrisch angesteuerte Zwangsgelenkung lieferbar. Hier ist ein kontinuierlicher Ölkreislauf von der Zugmaschine aus erforderlich.



Zwangsgelenkte Achsen lenken nicht nur bei Rückwärtsfahrt mit. Sie erhöhen auch wesentlich die Verkehrssicherheit und Spurtreue bei hohen Geschwindigkeiten sowie bei Fahrten am Hang oder im schweren Gelände. Die Wellendruckscheibe (nur bei BPW-Achsen) liefert verbesserte Geradeauslauf-Eigenschaften.



Die Auswahl der einzubauenden Achsen unterliegt hohen Sicherheitsstandards. Große Traglastreserven und ausreichend dimensionierte Bremsen tragen dafür Sorge, dass Ihr Anhänger den Wahlspruch „Qualität auf Rädern“ auch wirklich verdient. Wir verbauen Achsen nach Ihrer Wahl aus dem Hause ADR oder BPW.



Der Bandit-Aufbau wird getrennt vom Fahrgestell als separate Baugruppe gefertigt. Das ist zwar konstruktiv etwas aufwendiger als eine voll verschweißte Version, hat aber u. A. den Vorteil, dass das Fahrgestell und der Aufbau jederzeit wieder von einander getrennt werden können.



In der Grundausrüstung werden Parabelfedern mit Längslenkern montiert. Diese deutschen Markenfabrikate verfügen über sehr hohe Tragfähigkeitsreserven. Um eine optimale Bodenfreiheit zu erreichen, werden die Federpakete auf dem Achskörper verschraubt.

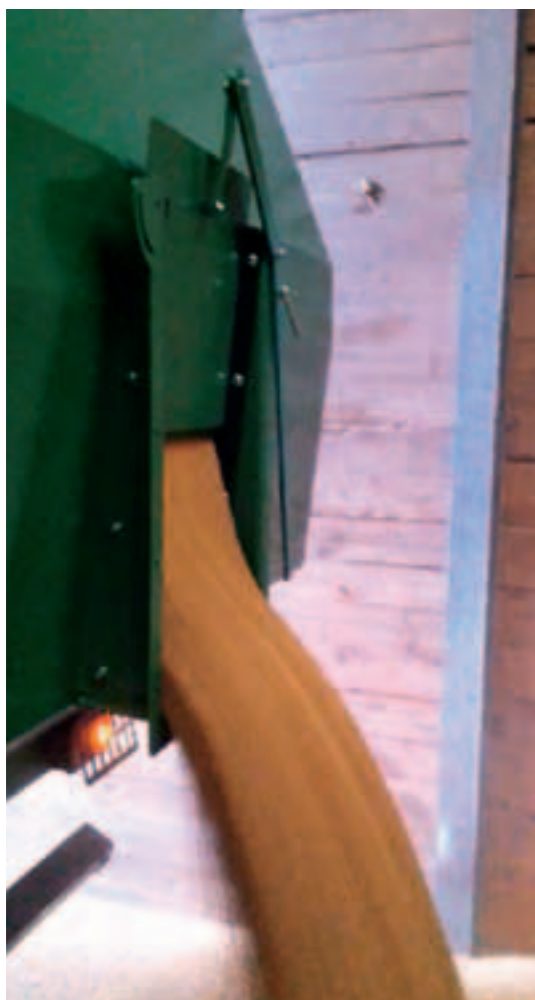


Wer schon einmal einen Anhänger mit einer guten Luftfederung gefahren hat, möchte den Komfort der absorbierten Stöße und das ruhige Fahrverhalten auch im schweren Gelände sicherlich nie mehr missen! Ein weiterer Vorteil sind die großen Federwege, da die Achsen einzeln agieren können und nicht (wie bei der Parabelfederung) gekoppelt sind. Robuste, schwere Längslenker und große Federbälge (Ø360mm) halten das Gespann auf Kurs, auch bei sehr hohen Aufbauten und bei Hanglagen. Lassen Sie sich überzeugen.



Kaum ein anderer Hersteller hat so viel Erfahrung im Bau hydraulischer Fahrwerke wie Krampe. Die Standfestigkeit und der große Pendelweg der einzelnen Achsen bieten große Vorteile. Im Export werden Achsen mit hydraulischem Ausgleich verwendet, wenn die Zugmaschine keine Druckluftbremsanlage hat.

Wenn es etwas mehr sein darf.



Eine verlängerte Heckklappe mit Auslaufschieber ist als Option lieferbar.



Die hydraulisch klappbare Bordwand reduziert die Überlade- bzw. Fallhöhe des Ladegutes. Der pfiffige Kniehebelmechanismus ist DBGM-geschützt.



Die Abstreifer sorgen für die Reinigung des Bandes.



Standard: Funkfernbedienung mit Hand- und Automatikfunktion. Ebenso Standard: Eine Notbedienfunktion ist in der Verteilerkiste untergebracht.



Verschleißfeste Dichtlippen an den seitlichen Bordwänden machen den Aufbau getreidedicht.



Quick-Cover-Rollverdecke als Netz oder Plane.



Praktisch: Die großen Sichtfenster in der Stirnwand und die klappbare Frontwand. Serie: Arbeitsbühne mit Aluminiumleiter.



Schrägdachplane: Ausgereifte Technik, einfaches Handling.



Ein Entladen in niedrigen Hallen ist möglich.



Eine mechanische Bandanzeige signalisiert den Aufwickelzustand des Bandes (Option).



Ein hydraulisch angetriebenes Überladeband kann die Schnittstelle Acker/Straße lösen.



Fern. Schnell. Gut.



Der neue Rollband-Auflieger ist die clevere Alternative zum Schubbodenaufleger bzw. Kippsattel. Der „Sattel-Bandit“ ist mit einem in zwei Richtungen beweglichen Gummiboden ausgestattet. Hydraulikmotoren an der Stirnseite und am Heck des Anhängers bewegen das Band vor oder zurück. Das darauf befindliche Ladegut wird dadurch be- oder entladen. Der Gummiboden besteht aus einem äußerst verschleiß- und reißfestem Gewebekband, die gummierte Oberfläche trägt zu einer guten Traktion beim Entladevorgang bei.

Der Rollbandwagen kann universal zum Transport von Schüttgütern wie Sand, Kompost, Torf, Hackschnitzeln und auch für land-

wirtschaftliche Produkte wie Getreide, Mais und Silage eingesetzt werden. Selbst klebrige Güter wie Klärschlamm oder Kalk werden dank der abgerundeten Bordwände und des Rollbandes restlos entleert. Palettenware kann bis zu einem Gewicht von 1,5t aufgezogen werden. Mit einem verstärktem Rückholmotor können bis zu 14t an Ladegewicht bis zur Stirnwand vorgezogen werden.

Das Bandsystem hat Vorzüge, z.B. wenn in niedrigen Hallen entladen werden soll oder die Verminderung der Umkippgefahr beim Entladen auf unbefestigtem Untergrund bzw. in Hanglagen. Weitere Pluspunkte sind die einfache Reinigung sowie der rutschhemmende Boden, der sich ideal zum Transport von Paletten eignet. Die extrem schnelle Entleerung des Anhängers spricht ebenso für sich wie auch die gute Dosierbarkeit beim Abladen.



Der Rollbandwagen ist auch als Drehschemelanhängler mit 24 t zul. Gesamtgewicht lieferbar.



Beim abgeschobenen Ladegut wird ein sehr hoher Berg hinterlassen, die Ladung wird förmlich aus dem Sattelaufleger herausgepresst.

Technische Daten

Typenbezeichnung	2-Achs-Sattelaufleger „SB 20“	3-Achs-Sattelaufleger „SB 30“
Zulässiger Satteldruck	14 t (techn. 15 t)	11 t (techn. 12 t)
Achsdruck Anhänger	18 t bzw. 20 t (je nach Ausf.)	24 t (techn. 27 t)
Zulässiges Gesamtgewicht	32 t bzw. 34 t (techn. 35 t)	35 t (techn. 39 t)
Leergewicht in Ganzstahl	ca. 6,6 bis 6,9 t	ca. 7,4 bis 7,7 t
Leergewicht mit Aluaufbau	ca. 5,6 bis 5,9 t	ca. 6,4 bis 6,7 t
Nutzlast lt. StVZO in Ganzstahl	ca. 25,4 bzw. 27,4 t	ca. 27,6 t
Nutzlast lt. StVZO mit Aluaufbau	ca. 26,4 bzw. 28,4 t	ca. 28,6 t
Aufbaumaße / Transportvolumen	10,00 x 2,32 x 2,25 m L x B x H = 51 m ³	10,00 x 2,32 x 2,25 m = 51 m ³

Sattel-Bandit in Standardausrüstung:

- Achsen mit Scheibenbremsen
- Luftgederetes Fahrwerk, erste Achse liftbar
- Bandantrieb mit Funk-Fernbedienung
- Doppelflügeltür im Heck, Abdeckplane

Optional lieferbar:

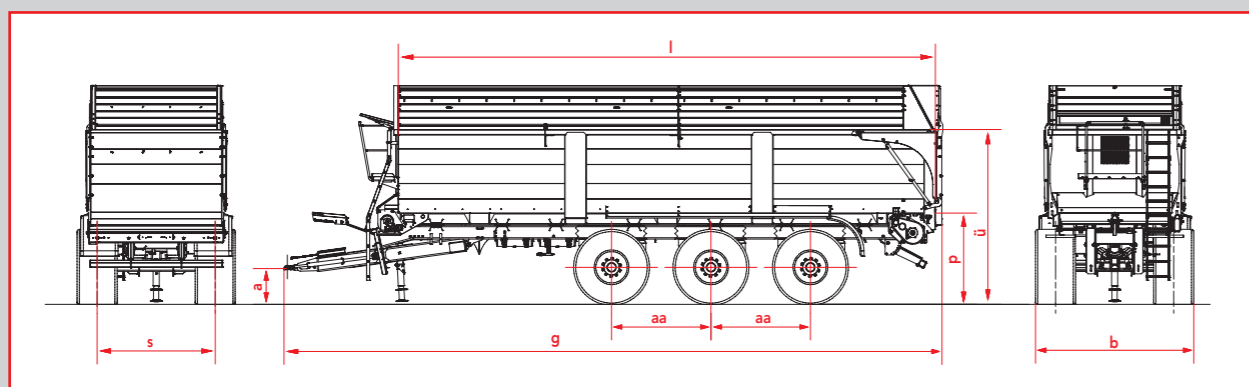
- Ganz-Aluaufbau (Gewichtersparnis ca. 1 t)
- Hydraulisch öffnende Heckklappe
- Lenkachsen, Alufelgen, Balgdruckmanometer
- Weitere Ausstattungen auf Anfrage

Info: Die Technischen Daten sind unverbindlich, Konstruktionsänderungen behalten wir uns vor.



Technische Daten	Tandem		Tridem	
	Bandit 650	Bandit 750	Bandit 800	Bandit 980
Zul. Gesamtgewicht *	22 t bei 40 km/h	24 t bei 40 km/h	31 t bei 40 km/h	34 t bei 40 km/h
Eigengewicht **	ca. 6,9 bis 7,8 t	ca. 7,4 bis 8,2 t	ca. 8,8 bis 9,2 t	ca. 9,2 bis 10,2 t
Nutzlast lt. StVZO	ca. 15 t	ca. 16,6 t	ca. 22,2 t	24,8 t
Abladeleistung des Bandes, Ladegut nach hinten schieben ****	ca. 22 t	ca. 22 t	ca. 25 t	ca. 28 t
Beladeleistung des Bandes, Ladegut nach vorne schieben ****	ca. 1,5 t (Option 12 t)	ca. 1,5 t (Option 12 t)	ca. 1,5 t (Option 12 t)	ca. 1,5 t (Option 14 t)
Abladegeschwindigkeit bei Gras- und Maissilage ****	ca. 50 Sek.	ca. 55 Sek.	ca. 60 Sek.	ca. 85 Sek.
Abladegeschwindigkeit bei Getreide ****	ca. 60 Sek.	ca. 70 Sek.	ca. 75 Sek.	ca. 100 Sek.
Zulässige Stützlast	4 t	4 t	4 t	4 t
Anhängehöhe (a)	ca. 65 cm	ca. 65 cm	ca. 65 cm	ca. 65 cm
Zugkraftbedarf	ab 102 kW (140 PS)	ab 132 kW (180 PS)	ab 140 kW (190 PS)	ab 140 kW (190 PS)
Ölbedarf Hydraulikmotoren	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load-Sensing	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load-Sensing	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load-Sensing	empfohlen 100 Liter bei 175 bar / Load-Sensing
Bremseinrichtung	Druckluft / ALB-Ventil	Druckluft / ALB-Ventil	Druckluft / ALB-Ventil	Druckluft / ALB-Ventil
Lieferbare Fahrwerksvarianten	Parabelfedern, Luft- oder hydr. Fahrwerk	Parabelfedern, Luft- oder hydr. Fahrwerk	Parabelfedern, Luft- oder hydr. Fahrwerk	Parabelfedern, Luft- oder hydr. Fahrwerk
Spurweite bei starren Achsen	1,95 m	1,95 m	-	-
Spurweite der Lenkachsen (s)	2,15 m	2,15 m	2,15 m	2,15 m
Achsabstand (aa)	1,55 m	1,81 m	1,55 m	1,81 m
Aufbau Innenmaße (l)	6,50 x 2,32 x 1,52 m	7,50 x 2,32 x 1,52 m	8,00 x 2,32 x 1,52 m	9,80 x 2,32 x 1,52 m
Transportvolumen ohne Aufsatz ***	23,0 m³	26,5 m³	28,4 m³	34,4 m³
Volumen mit 60 cm Silageaufsatz ***	31,1 m³	35,9 m³	38,2 m³	46,8 m³
Volumen mit 80 cm Silageaufsatz ***	34,0 m³	39,2 m³	41,8 m³	51,2 m³
Plattformhöhe unbeladen (p) bei Bereifung 600 / 55 R 26,5	1,65 m	1,65 m	1,65 m	1,65 m
Überladehöhe ohne Aufsatz (ü)	3,17 m	3,17 m	3,17 m	3,17 m
Gesamtlänge (g)	8,70 m	9,70 m	10,20 m	12,00 m

* Zulässiges Gesamtgewicht 24 bzw. 34 t in Deutschland nur mit Achsabstand von 1,81 m zulässig.
 ** Eigengewicht und Nutzlast hängen von der jeweiligen Ausrüstung ab (hier Ganzstahl, Aluauflbauten auf Anfrage).
 *** Die Volumenangaben sind Wassermaße, nicht wie beim Ladewagen nach mittlerer Pressung ermittelt.
 **** Werte ermittelt bei einer Zugmaschine mit Load-Sensing, anstehende Ölmenge 100 l / min bei 175 bar.
 Info: Die Technischen Daten sind unverbindlich, Konstruktionsänderungen behalten wir uns vor.



Bereifung: Wir zeigen Profil.

In der Übersicht finden Sie nähere Informationen über Reifenabmessungen, Profilformen, Tragfähigkeiten, zulässige Geschwindigkeiten usw. der führenden Hersteller. Da sich nicht alle Anforderungen z.B. nach einer bodenschonenden Bereifung auf der einen Seite und Straßentauglichkeit auf der anderen Seite auf „ein und dieselbe Felge ziehen lassen“, haben wir die Gesamtpalette aller gängigen Räder aufgeführt. Bei der Auswahl der optimalen Bereifung für den gewünschten Einsatzzweck in Kombination dessen, was technisch beim gewünschten Fahrzeug möglich ist, beraten wir Sie gerne ausführlich. Oder besuchen Sie unsere Homepage www.krampe.de

Rädertabelle										
Hersteller	Dimensionen	Ply PR	mögliche Profile	Ausführung	Höhe in mm	max. Breite	Load Index	max. Tragfähigkeit in Tonnen je Achse	bei folgender Geschwindigkeit	zul. Höchstgeschwindigkeit
Diverse	385/65 R 22,5	-	MP27 / XZZ	neu / re.	1.060	390	157 A8	8,3 t mit 3,5 bar	40 km/h	80 km/h
Diverse	425/65 R 22,5	-	MP27 / XZZ	neu / re.	1.122	425	165K	10,0 t mit 4,0 bar	40 km/h	80 km/h
Diverse	445/65 R 22,5	-	XS	neu / re.	1.150	450	168K	10,0 t mit 4,0 bar	40 km/h	110 km/h
Michelin	24 R 20,5	-	XS	neu	1.378	604	176F	16,1 t mit 4,0 bar	40 km/h	110 km/h
Michelin*	560/60 R 22,5	-	Cargo X Bib	neu	1.251	600	161D	12,6 t / 9,3 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Michelin	600/50 R 22,5	-	Cargo X Bib	neu	1.181	616	159D	11,9 t / 8,8 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Michelin	600/55 R 26,5	-	Cargo X Bib	neu	1.348	626	165D	14 t / 10,3 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Michelin	710/50 R 26,5	-	Cargo X Bib	neu	1.382	728	170D	16,3 t / 12 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Michelin	600/60 R 30,5	-	Cargo X Bib	neu	1.495	639	169D	15,8 t / 11,6 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Michelin	710/50 R 30,5	-	Cargo X Bib	neu	1.495	728	173D	17,6 t / 13 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Alliance	550/60-22,5	16 PR	404	neu	1.230	550	167 A8	8,7 t mit 2,8 bar	70 km/h	70 km/h
Alliance	600/55-22,5	16 PR	404	neu	1.270	600	169 A8	9,25 t mit 2,8 bar	70 km/h	70 km/h
Alliance	600/55-26,5	16 PR	404	neu	1.333	591	170 A8	9,75 t mit 2,6 bar	60 km/h	60 km/h
Alliance	700/50-26,5	16 PR	404	neu	1.333	700	174 A8	10,6 t mit 2,4 bar	60 km/h	60 km/h
Alliance	700/50-30,5	12 PR	331	neu	1.500	700	170 A8	12,0 t / 10,8 t mit 1,7 bar	40/50 km/h	50 km/h
Alliance	560/60 R 22,5	-	380	neu	1.240	550	160E/159E	10,9 t / 8,7 t mit 3,0 bar	40/70 km/h	70 km/h
Alliance	650/50 R 22,5	-	380	neu	1.235	650	171 A8/163E	12,3 t / 9,7 t mit 3,5 bar	40/70 km/h	70 km/h
Alliance	650/55 R 26,5	-	380	neu	1.360	645	173 A8/165E	13,0 t / 10,3 t mit 3,5 bar	40/70 km/h	70 km/h
Alliance	750/45 R 26,5	-	380	neu	1.350	750	175 A8/167E	13,8 t / 10,9 t mit 3,5 bar	40/70 km/h	70 km/h
Alliance	600/50 R 22,5	-	390	neu	1.170	583	164 E	12,7 t / 8,8 t mit 4,0 bar	40/70 km/h	70 km/h
Alliance	650/55 R 26,5	-	390	neu	1.395	660	170 D	16,3 t / 12,0 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Alliance	710/50 R 26,5	-	390	neu	1.390	730	172 D	17,1 t / 12,6 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Vredestein	560/60 R 22,5	-	Flotation Pro	neu	1.234	567	161 D	12,6 t / 9,2 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Vredestein	650/50 R 22,5	-	Flotation Pro	neu	1.237	649	163 D	13,3 t / 9,7 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Vredestein	620/55 R 26,5	-	Flotation Pro	neu	1.350	614	166 D	14,4 t / 10,6 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h
Vredestein	710/50 R 26,5	-	Flotation Pro	neu	1.350	700	170 D	15,8 t / 11,6 t mit 4,0 bar	40/65 km/h	65 km/h

* Daten mit 20" Felge

